

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

Verena Dietl  
Kathrin Abele  
Cumali Naz  
Heide Rieke

Klaus Peter Rupp  
Julia Schönfeld-Knor  
Birgit Volk  
Beatrix Zurek

*Stadtratsmitglieder*

*Stadtratsmitglieder*

München, 18.03.2016

## **Modernisierung der Bezirkssportanlage Ebereschenstraße**

### **Antrag**

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Sanierung von Teilen der Bezirkssportanlage in der Ebereschenstraße zu prüfen.

Dabei soll zum einen der Neubau eines zweistöckigen Kabinentraktes mit folgender Ausstattung geprüft werden:

- Kabinen
- Separate Schiedsrichterkabinen mit Dusche
- Ball-, Wasch-, Trocken-, Büro- und Stauräume.

Zum anderen soll der Umbau der Plätze geprüft werden:

- statt des vorhandenen Sandplatzes Bau zweier Kunstrasenplätze (Maße: 90 x 50 m und 90 x 60 m)
- auf dem Nebenplatz Errichtung eines D-Jugend Platzes (Maße: 40 x 70 m), zweier E-Jugend Plätze (Maße: 35 x 55 m) und eines G-Jugend Platzes (Maße: 25 x 35 m)
- Zuschauerbänke an den Spielfeldern, vor allem am Hauptplatz
- ggf. Verlagerung der Bogenschützen und Neubau von Jugendkabinen

Es soll geklärt werden, welche kurzfristigen und welche langfristigen Maßnahmen ergriffen werden können.

### **Begründung:**

#### **MünchenSPD Stadtratsfraktion**

Postanschrift: Rathaus, 80313 München  
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München  
Tel.: 0 89- 23 39 26 27, Fax: 0 89- 23 32 45 99  
E-Mail: [spd-rathaus@muenchen.de](mailto:spd-rathaus@muenchen.de)  
[www.spd-rathaus-muenchen.de](http://www.spd-rathaus-muenchen.de)

Die Bezirkssportanlage Ebereschenstraße ist in einem teils schlechten Zustand.

Vor allem der Kabinentrakt weist erhebliche Mängel auf. Die Wände sind feucht und teilweise schimmelig, die Farbe blättert oder färbt ab. Die Duschen lassen sich oft nicht regulieren oder funktionieren nicht mehr.

Auch auf den Plätzen besteht akuter Handlungsbedarf, da momentan insgesamt 58 Mannschaften der Vereine FSV Harthof, SV Nord und Eintracht München auf der Bezirkssportanlage trainieren. Kommt es zu Nachholspielen unter der Woche, ist die Trainingssituation noch prekärer. Eine Prüfung der Umbaumaßnahmen ist auch vor dem Hintergrund der wachsenden Vereinsmitgliedschaften dringend erforderlich.

*gez.*

Verena Dietl  
Kathrin Abele  
Cumali Naz  
Heide Rieke

*Stadtratsmitglieder*

Klaus Peter Rupp  
Julia Schönfeld-Knor  
Birgit Volk  
Beatrix Zurek

*Stadtratsmitglieder*